

Fördertypen QM-Aufbau und QM-Betreuung – Stundenrahmen und Abgrenzung

Stand Oktober 2026; Richtlinie verlängert bis 31.12.2028, Änderungen für Anträge ab 1.1.2027. Verbindlich sind Richtlinie, Portal und der eigene Bescheid.

	QM-Aufbau	QM-Betreuung (Optimierung)
Ausgangslage	Kein QM-System oder nicht zertifiziert	Zertifiziertes oder bestehendes System
Inhalt	Analyse, Prozesslandkarte, Handbuch und Prozesse anleiten, Verantwortliche einweisen, internes Audit, Managementbewertung, Vorbereitung Zertifizierung	Schwachstellenanalyse, internes Audit mit Bericht, Maßnahmenplan, Managementbewertung, Fortschreibung der Dokumente, Vorbereitung Überwachungsaudit
Typischer Umfang	30 bis 37 Stunden	11 bis 30 Stunden
Dauer	3 bis 6 Monate	1 bis 3 Monate
Beratungsgegenstand im Antrag	„Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001 ...“	„Optimierung des bestehenden Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001 ...“
Leistungstext Rechnung	Beratung ISO 9001 – QM-Aufbau	Beratung ISO 9001 – QM-Betreuung
Nachweise für Bericht Abschnitt 9	Landkarte, Handbuch mit Stand, Auditbericht, Managementbewertung	Auditbericht, Maßnahmenplan, Managementbewertung, geänderte Dokumente

Die 40-Stunden-Regel

Regel	Konsequenz
Höchstens fünf Beratungstage je Beratung; ein Tag = acht Stunden	Rechnerisch höchstens 40 Stunden (ab 2027 so in der Richtlinie)
Bericht dokumentiert mehr als 40 Stunden	Nicht förderfähig – keine Kürzung, Ablehnung
Maßgeblich	Stunden im Bericht und auf der Rechnung; interne Zeiterfassung des Beraters darf höher sein
Empfehlung	Aufbau 34–37 h, Betreuung 11–30 h planen; Zeiterfassung warnt ab 38 h
Splitting	Eine Beratung darf nicht in mehrere Anträge zerlegt werden

Förderfähig oder nicht

Förderfähig (Beratung)	Nicht förderfähig
Ist-Analyse, Schwachstellen, Konzept	Zertifizierungsaudit, Gebühren des Zertifizierers
Anleitung beim Aufbau von Prozessen und Dokumenten	Seminar / Schulung der Belegschaft
Internes Audit begleiten, Bericht erstellen	Software, Lizenzen, Vorlagenkauf
Managementbewertung vorbereiten und moderieren	Operative Dauerleistung („externer QMB“ im Monatsvertrag)
Vorbereitung auf das Zertifizierungsaudit	Reisekosten, Spesen (getrennt ausweisen)
Online-Beratung per Video	Vorgespräch zur Angebotserstellung vor dem Antrag

Getrennte Rechnungen für Zertifizierung, Schulung oder Software – nie in die Beraterrechnung mischen. Die Leitstelle kürzt sonst nicht nur, sie fragt den ganzen Fall nach.